

Referendar unterstützen im UB

Beitrag von „Magda_T“ vom 3. Januar 2019 23:37

Zitat von Midnatsol

- a) Wo soll das stattfinden? Also: Ist die Räumlichkeit groß genug für ca. 60 SuS, ohne dass es nur gedrängel und Chaos gibt?
- b) hat die Sek1-Klasse denn in der UB-Stunde Zeit? Da müsste man vermutlich Stunden tauschen, um so ein Projekt ohne Unterrichtsausfall zu provozieren zu ermöglichen. Dass es das wert ist, müsste man natürlich mit dem tollen Lernziel rechtfertigen (was aber vermutlich gehen könnte)
- c) Wenn beide Klassen ein Lernziel haben für die Stunde, wie will der Reffi zeigen, dass sie es beide erreicht haben? Er kann doch nur mit einer Klasse gleichzeitig arbeiten. Wäre es für den Fachleiter okay, wenn die eine Klasse kurz für den Galeriegang da wäre, dann aber mit Lehrer xyz verschwindet? Meine Fachleiter hätten mich dafür einen Kopf kleiner gemacht, weil ich ja zeigen muss, dass das Lernziel erreicht wurde.

Deine Anregungen sind wirklich plausibel!

zu a) Denke, da könnte man schon passend organisieren! Eine Form des Forums/Aula vielleicht, wo jeder präsentierende Schüler seinen eigenen Tisch aus dem Klassenzimmer nutzt. So hat dies zumindest unser letzter Ref. auch einmal durchgeführt!

zu b) Getauscht werden muss bei uns fast immer für einen UB, da die Seminarleiter meist ein sehr enges Zeitfenster haben

zu c) Ich würde dem Referendar raten, dass er nur eine der beiden Klassen für sein Lernziel ansetzen soll. Seinen Entwurf bzw. seinen UB zeigt er ja grundsätzlich nur in einer Klasse 😊
Die Besuchsklasse ist dann eher eine "genutzte(s) Mittel/Methode" die zweckdienlich sein sollte.
Aber da hat er sich dann Gedanken drüber zu machen 😊

Bei mir im OBAS und auch bei allen Referendaren die ich kannte - kenne - und wohl kennen werde ist es normal sich "Beistand" zu holen!

Da ist mein Gesuche nach Eindrücken hier im Form noch harmlos 😊